

Neue Chancen für KWK-Anlagen durch flexiblen marktorientierten Betrieb im Wärme- und Stromnetz

IHK-Fachforum am 11.02.2020 | IHK-Akademie | Nürnberg

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) - Den KWK-tangierten Unternehmen steht ein enormer Paradigmenwechsel bevor, verbunden mit großen Chancen für Betreiber sowie Anbieter von KWK-Anlagen und Dienstleistungen. Anlagen über 100 Kilowatt (kW) elektrisch werden künftig in der Regel nicht mehr für die Grundlast mit mehr als 5000 Betriebsstunden pro Jahr ausgelegt werden, sondern für 2000 bis 3000 Stunden. Die Anlagenleistung für Neu- und Bestandsanlagen (!) wird sich im betriebswirtschaftlichen Optimum mehr als verdoppeln, der KWK-Wärmeanteil deutlich erhöhen und ein Großteil des erzeugten Stroms wird – anders als in der Vergangenheit – auch bei Eigenerzeugern in Industrie, Gewerbe usw. in das öffentliche Stromnetz eingespeist werden.

Wann:

Dienstag, 11. Februar 2020, 09:00 bis ca. 17:30 Uhr

Wo:

IHK Akademie Mittelfranken (Raum Cramer-Klett)
Walter-Braun-Straße 15
90425 Nürnberg

Veranstalter:

IHK Nürnberg für Mittelfranken, vertreten durch den Präsidenten Dirk von Vopelius und den Hauptgeschäftsführer Markus Löttsch
Ulmenstraße 52, 90443 Nürnberg

Ansprechpartner:

Geschäftsbereich Innovation | Umwelt
Dr.-Ing. Robert Schmidt | Andreas Horneber
☎ 0911 1335-299 | -204
@ iu@nuernberg.ihk.de

Mit Unterstützung:

FL(EX)PERTEN
NETZWERK FLEXIBILISIERUNG



Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken

Programm

08:30 Check-in | Begrüßungskaffee

09:00 Begrüßung und Einführung

Dr. Robert Schmidt,
Leiter Geschäftsbereich Innovation | Umwelt,
IHK Nürnberg für Mittelfranken

09:10 Energieversorgung im Wandel | Moderation

Janis Matthes, Projektmanager,
Flexperten, Kassel

09:20 KWK-Projekte in Nordbayern:
Übersicht zur Auslegung von BHKW,
Chancen und Hemmnisse

Erich Maurer, Geschäftsführer,
Energieagentur Nordbayern GmbH

Block 1: Flex-KWK als Chance: Förderrahmen und energiewirtschaftlicher Hintergrund

09:40 Flexibler bedarfsorientierter Betrieb – die Zukunft für die KWK

Die Zukunft des Energiesystems, Flexibilitätsbedarf und -optionen. Warum die flexible KWK in der Direktvermarktung wirtschaftlich attraktiver wird.

Uwe Welteke-Fabricius, Geschäftsführung
Flexperten, Kassel

10:10 KWK, Wärmewende und Flexibilisierung.
Rechtsrahmen

KWK-G (inkl. Kohleausstiegsgesetz), innovative KWK-Systeme, Biomethannutzung nach EEG.

Johannes Herbert, Senior Consultant,
Ramboll Cube GmbH, Kassel

Programm

10:40 Persönliche Vorstellung der Aussteller
Janis Matthes, Flexperten

11:10 Pause | Besichtigung der Fachausstellung

Block 2: Praxis: Wirtschaftlichkeit, Technik und Betriebserfahrungen

11:40 Betriebserfahrungen eines Energieversorgers mit flexiblen KWK-Anlagen

Auslegung und Planung sowie Wirtschaftlichkeit einer flexibilisierten Anlage. Was sind die Vorteile und Herausforderungen einer flexibilisierten Anlage?

Nico Blume, Danpower GmbH, Potsdam

12:00 Wirtschaftlichkeit simulierter Fallbeispiele von innovativen KWK-Systemen

Anforderungen und Aufbau eines iKWK-Systems. Wo liegen die Vorteile gegenüber einer konventionellen KWK-Anlage?

Thomas Haselhorst, EMD Deutschland, Kassel

12:20 Strompreisbasierte Direktvermarktung – Erfahrungsbericht Energieversorger

Wie funktioniert sie in der Praxis? Was bringt Sie? Kooperationsmodelle. Praxiserfahrungen. Perspektiven der Börsenpreisentwicklung

Heiner Kastens, N-ERGIE AG, Nürnberg

12:50 Mittagessen, Kaffee und Gespräche in der Fachausstellung

Block 3: Praxis: BHKW-Technik, Abgas und Steuerung

14:00 Bessere Umweltverträglichkeit durch Abgasnachbehandlung

Aktuelle und künftige Abgasgrenzwerte in der 44. BImSchV, Erforderliche Technik und Vorteile der Abgasnachbehandlung

Wilhelm Stockel, Emission Partner GmbH & Co. KG, Saterland

14:30 Netzanschluss | Zertifikate

Was ist zu tun? Netzverträglichkeitsprüfung, Umgang mit dem Netzbetreiber. Anforderungen an die Zertifizierung.

Sebastian Weinkamm, MKH Greenergy Cert GmbH, Hamburg

15:00 Podiumsdiskussion: Technik im Flexbetrieb

Ihre Fragen an die Experten - Sind die BHKW für Flexbetrieb gerüstet? Motoren im Fahrplanbetrieb, Warmhaltung, Abgasstrecke einschl. Abgasnachbehandlung? Gibt es für Flex-Motoren besondere Anschlussbedingungen? Wie ändern sich die Wartungskosten?

- Heinz Hagenlocher, AVAT Automation GmbH, Tübingen
- Dr. Steffen Hauff, Geschäftsführer, APROVIS Energiesysteme GmbH, Weidenbach
- Till Pawlowsky, Vertriebsleitung, 2G Energietechnik GmbH, Schonstett
- Dr. Johannes Jungwirth, VK Energie GmbH, München
- Sebastian Weinkamm, MKH Greenergy Cert GmbH, Hamburg
- Wilhelm Stockel, Emission Partner GmbH & Co. KG, Saterland

15:30 Pause | Besichtigung der Fachausstellung

16:00 Klimaneutrales Wasserstoff-BHKW zur Deckung der Stromlücken

Beispielprojekt zur Rückverstromung von erneuerbarem Überschussstrom, Planung, Betrieb von KWK ohne fossilen Brennstoffanteil

Till Pawlowsky, 2G Energietechnik GmbH, Heek

16:20 Erzeugungs- und Lastmanagement von flexiblen Anlagen

Welche technischen Voraussetzungen müssen dafür erfüllt sein? Wie refinanzieren sich die Investitionskosten? Welche Möglichkeiten gibt es beim Management?

Heinz Hagenlocher, AVAT Automation GmbH, Tübingen

16:40 Aktives Speichermanagement für Wärmeversorgung bei flexiblem KWK-Betrieb

Wie können Strom und Wärme im Flexbetrieb optimal entkoppelt werden?

Dr. Johannes Jungwirth, VK Energie GmbH, München

17:00 Abschlussdiskussion – Fragerunde

17:30 Ende der Veranstaltung

Ideelle Partner der Veranstaltung:

Agentur für Erneuerbare Energien, ASEW, ASUE, Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e. V., bayerische energie agenturen, BHKW Forum, BUND, Energieagentur Nordbayern, Energieregion Nürnberg e. V., Vfw Energiedienstleistung Contracting, Verband der industriellen Energie- und Kraftwirtschaft e. V.

Anmeldung

Anmeldung online unter:
www.ihk-nuernberg.de/v/5790